

§. 14—17. Australien.

§. 14. Die **Küste** des Festlandes. Machen wir von dem etwa 100 M. tief in's Land eindringenden Golf von Carpentaria aus einen Umgang um die Küste Neuhollands, so gelangen wir durch die 20 M. breite Torresstraße östl. ins Korallenmeer, südl. ins Meer von Neuseeland, westl. durch die 20 M. breite Bassstraße in den halbmondförmigen Australgolf; im W. u. N. treffen wir keinen bemerkenswerthen Meerestheil.

§. 15. **Inseln.** Zu Australien gehören drei große Inseln: Neu-Guinea, Van Diemensland (Tasmanien) und die Doppelinsel Neuseeland, und viele Gruppen von kleineren, die theils zwischen Neu-Guinea und Neuseeland einen Binnengürtel, theils von den Marianen (20° N.) und Carolinen an bis zu den Niedrigen Inseln (20° S.) einen Außengürtel bilden, theils auch, wie die Sandwichsinseln (20° N. und 140° W.), zerstreut liegen. Die Größe sämmtlicher Inseln beträgt 22,000 □M. Neu-Guinea allein, die größte Insel der Erde, enthält 13,600 □M.

§. 16. **Gebirge und Gewässer.** Von beiden ist schon darum wenig zu nennen, weil der größte Theil von Neuholland, das ganze Innere, noch unbekannt ist. Als höchste bekannte Gebirge finden sich im S.=D. die Australalpen, bis zu 7000', und die blauen Berge, 2—3000'. Von jenen herab fließt der Murrayfluß, der als größten Nebenfluß den Darling aufnimmt. Der Torrenssee soll 120 M. lang, aber nur während der Regenzeit (vgl. 2. Lehrst. §. 21) wasserreich sein.

§. 17. Das Festland ist mit Einschluß von Van Diemensland in 7 Bezirke eingetheilt, die nach dem Innern hin noch nicht genau abgegrenzt sind; die bekanntesten sind Neu-Süd-Wales mit der Hauptstadt Sidney, Victoria Hptst. Melbourne, Südaustralien mit (der Hauptstadt) Adelaide, Westaustralien mit Perth, Van Diemensland mit Hobarttown. — Die Zahl der Bewohner Australiens ist bei unsrer noch mangelhaften Kenntniß dieses Erdtheils nicht mit Sicherheit anzugeben; vermuthlich erreicht sie nicht einmal 2 Millionen, von denen dann europäische Eingewanderte mehr als die Hälfte bilden würden.